

OWK-Tages-Wanderung am 28.03.2004

Nieder-Kainsbach – Brensbach – Böllstein – Ruine Schnellerts – Stierbach

Abfahrt mit dem Bus ab **OWK-Platz (Festplatz): 8:30 Uhr**

Der Bus bringt uns über Weinheim – Mörlenbach – Fürth – Reichelsheim nach Nieder-Kainsbach (Rodensteiner Land).

1. Etappe (ca. 3,4 km – Wanderzeit: ca. 55 Min.)

Unsere Wanderung beginnt in Nieder-Kainsbach im Gersprenztal. Wir folgen dem Wanderzeichen ‚blaues Quadrat‘ (■) auf einem bequemen Wirtschaftsweg parallel zur B38 in Richtung Brensbach. Über einen zunächst gemäßigten, später steileren Anstieg (von Höhe 190 m auf Höhe 240 m), erreichen wir die K82 oberhalb von Brensbach. Ohne Wanderzeichen – auf einem ebenen Feldweg – geht es bis kurz vor Brensbach. Ab hier folgen wir dem Wanderzeichen ‚gelbes Kreuz‘ (+) bis zur L3106. Hier wartet bereits der **Bus**.

2. Etappe (ca. 3,4 km – Wanderzeit: ca. 1 Stunde)

Dieser Streckenabschnitt erfordert eine gute Kondition.

Wir folgen dem Wanderzeichen ‚gelbes Kreuz‘ (+). Nach einem kurzen ebenen Stück heißt es, einen steilen und langgezogenen Anstieg (von Höhe 200 m auf Höhe 270 m) zu bewältigen; anschließend steigt der Weg noch gemäßigt an, bis wir hinter dem Schafhof (Gestüt und Schafzucht) den höchsten Punkt dieser Etappe (Höhe 375 m) erreichen. Hier bieten sich schöne Ausblicke auf die Landschaft sowie auf die Orte Hummetroth und Gumpersberg. Kurz darauf treffen wir das Wanderzeichen ‚rotes Kreuz‘ (+), folgen weiter unserem bisherigen Wanderzeichen ‚gelbes Kreuz‘ (+) und erreichen nach etwa 5 Minuten den **Bus** an der K83 am Rande von Gumpersberg. Hier wollen wir eine **kurze Rast** von ca. 15 Minuten einlegen.

3. Etappe (ca. 4,1 km – Wanderzeit: ca. 1 Std. 10 Min.)

Nach der Rast müssen wir bis zum Wanderzeichen zurück gehen (kurzer Anstieg). In leichtem Auf und Ab bringt uns das Wanderzeichen ‚rotes Kreuz‘ (+) am Tannenkopf vorbei und auf dem alten Handelsweg „Hohe Straße“ bis kurz vor Böllstein. Unterwegs haben wir hoffentlich schöne Ausblicke in die Odenwaldtäler. An der K88 wenden wir uns nach links (örtliches Wanderzeichen (1) (gelb)), überqueren die Straße und erreichen nach ca. 300 m den Parkplatz ‚Böllsteiner Höhe‘ (Granitsteine - Naturdenkmal).

Hier wartet der **Bus**; außerdem ist auch hier eine **Rast** von ca. 15 Min. geplant.

4. Etappe (ca. 5,4 km – Wanderzeit: ca. 1 Std. 20 Min.)

Nach der Rast geht es am Böllsteiner Friedhof vorbei bis wir wieder auf unser Wanderzeichen ‚rotes Kreuz‘ (+) treffen. Es führt uns abwärts hinein in den kleinen, idyllischen Ort. Dort wechseln wir auf das neue Wanderzeichen ‚weißer Strich‘ (—). In leichtem Auf und Ab geht es nun durch lichten Wald zur zweiten „Sagenburg im Odenwald“ - der **Ruine Schnellerts** (ca. 2,6 km; Wanderzeit: ca. 40 Min.). Wir wollen hier kurz verweilen und die wenigen Reste der Burg inspizieren (Aufenthalt: ca. 10 Min.).

Anschließend wandern wir – anfangs steil dann bequem – abwärts mit dem örtlichen Wanderzeichen (6) (gelb); sobald wir auf das örtliche Wanderzeichen (4) (gelb) treffen, folgen wir diesem. Es führt uns an einem schönen Rotwild-Gehege vorbei bis zum „**Parkplatz Wildgehege**“ (ca. 2,8 km; Wanderzeit: ca. 45 Min.). Hier wartet der **Bus**.

Die letzten 500 m (ca. 10 Min.) geht es (zu Fuß oder mit dem Bus) zu unserem **Schlußrastlokal in Stierbach**, dem Gasthaus „**Zum Wilden Jäger**“. Dort werden wir von der Familie Frahs **gegen 14:30 Uhr** erwartet.

Die gesamte **Wanderstrecke beträgt ca 16,8 km**; die reine **Wanderzeit ca. 4 Std. 30 Min.**

Viel Spaß wünschen Ihre Wanderführer

Willi und Ulrike Reinig